

# EX

Von Kuran

## Kapitel 2: Aria

Ein Morgen wie jeder andere auch ereilte mich, wie immer viel zu früh. Ich schaffte es kaum mich aus meinem weichen, warmen und kuscheligen Bett zu quälen und schleppte mich mit müden Schritten in das anliegende Badezimmer. Verdammt auch. Ich schlief nie besonders lange und viel, was vielleicht daran liegen konnte, dass ich einfach zu viel zu tun habe. Kein Minütchen Ruhe konnte ich mir gönnen, einfach deswegen, weil mir so viel abverlangt wurde. Humn... aber was sollte man machen? Seufzend kämmte ich mir die Haare und machte mich fertig. In weniger als fünf Minuten musste ich schon anwesend sein!

Vier Minuten...

Drei Minuten...

Ich war bereits auf dem Weg in den großen Saal...

Zwei Minuten...

Eine Minute...

Ein Glück, ich war noch nicht zu spät! Die Tür war noch offen!

Weniger als eine Minute...

Geschafft! Gerade so stolperte ich durch die Türe, die sich auch nur eine Sekunde hinter mir schloss. Oh Gott, was ein Glück! Nach Luft japsend musste ich mich erst Mal wieder fangen und sah mich bereits nach einem Platz um. Hmm... wie es schien, war keiner mehr frei. Mist...

*"Das kommt davon, wenn man sich verspätet."*, murmelte es zynisch neben mir.

Wer...

*"Bist du ein Neuling? Kein Wunder."*

Kein Wunder? Es war also so deutlich zu erkennen, dass ich noch nicht lange auf der Station gewesen war? Okay, nun gut, ich trug auch erst den Suit der ersten Truppe, da war es wirklich nicht schwer aus zu machen, ob ich ein sogenannter Neuling war oder nicht.

Ich wagte nun einen Blick nach oben, um den mir noch Unbekannten zu mustern, und erstarre beinahe, als ich in sein Gesicht blicke. So ein selten schönes Gesicht hatte ich schon lange nicht mehr gesehen... Schmale, blasse Lippen, lavendelfarbendes langes Haar und die schönsten Züge, die ich bisher in meinem Leben erblicken durfte... Er war wirklich eine atemberaubende Schönheit und es schien so, dass ich vor Bewunderung fast schon vergaß zu atmen.

*"Was ist? Na los, such dir einen Platz und steh' nicht weiterhin hier in der Gegend rum, Neuling!"*

Erschrocken nickte ich und kämpfte mich mit meinen puddingweichen Beinen durch die Reihen - und ich konnte es nicht lassen und musste immer wieder über meine Schulter linsen, um ihn noch ein mal anzusehen... Voller Enttäuschung musste ich dann aber relativ schnell feststellen, dass er schon wieder verschwunden war.